

Nr. 11. Das Lied von Temesvar.

(Pál und Chor.)

Andreas Schön
DIRIGENT

Tempo di marcia.

Pál. Pali sagt' mir einst die Mut - ter

mf *sempre stacc.*

wie ich jung noch war, geißverkau-fen Milch und But - ter, fahrnach Te-mes - vár! Zieh mir an mein Sonntags-

etwas ruhiger

gwan - del und den Hut mit rot, weißgrüne Ban - del, spann in Wageneinen Scheck' und fahr weg!

p *rit.* *p a tempo* *mf*

Ganzes Dorf war auf den Fü - ßen, jeder hat das se - hen mü - ßen al - le sind mir nach ge - rannt, weil ich

pp *etwas ruhiger* *mf*
hervortretend

war so e - le - gant!

p *f a tempo*

Madeln habn mir zu ge - ru-fen, von den Fen- stern, von den Stu-fen, je-der tat der Ab-schied leid und ge-

p *staccato poco meno* *mf* *p*

Tempo I.

hört hab' ich noch weit:

Pá-li-kam, Pá-li-kam, schö - ner Mann, komm nur ja recht bald

rit. *p*

wie - de-rum her.

Pa-li-kam, Pa-li-kam, denk' da - ran machst den

p

Ma-deln das Herz gar so schwer!

Kei - ner wichest Spit - zeln von Schnurrbart

mf *p*

ein kit - zeln beim Kús - sen so fein!

Pa - li - kám, schö - ner Mann,

p

hör' doch auf mich:

Te-mes-vár, is nix für dich!

Chor. Kei - ner wichest Spit - zeln von

p

Schnurrbart so ein,

kit - zeln beim Kús - sen so fein!

Pál. Pa-li - kám, schöner Mann,

cresc. *f* *p*

hör doch auf mich:

Te-mes-vár is nix für dich!

1. dich!
2. dich!